



Maren Krähling M.A.  
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 175-2262  
Fax: 0721 175-2333  
E-Mail: [presse@blb-karlsruhe.de](mailto:presse@blb-karlsruhe.de)

## Die Revolution als Farce. Politik und Komik in Goethes Lustspiel „Der Bürgergeneral“ Dr. Stefan Hermes (Freiburg)

Bekanntlich reichten die Reaktionen der zeitgenössischen deutschen Autoren auf die Französische Revolution von euphorischer Zustimmung bis zu vehementer Ablehnung. Zu den unterschiedenen Gegnern des Umsturzes gehörte Goethe, der die Ereignisse des Jahres 1789 und ihre Folgeerscheinungen in zahlreichen Werken behandelt hat, darunter das bis heute kaum rezipierte Lustspiel „Der Bürgergeneral“ von 1793.

Dr. Stefan Hermes, Germanist an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, macht am Mittwoch, dem 19. März 2014 in der Badischen Landesbibliothek auf den Zusammenhang von politischer Revolutionskritik einerseits und literarischer Komik andererseits aufmerksam. Denn vom Gros thematisch ähnlich gelagerter Texte hebt sich Goethes Stück dadurch ab, dass es in hoher Frequenz auf Elemente des Karnevalesken zurückgreift, etwa auf burleske Inszenierungen physischer Gewalt und Grenzüberschreitungen bei der Kleiderwahl.

Goethes Posse richtet sich gegen eine noch keineswegs gesicherte, als chaotisch wahrgenommene Herrschaftsform, deren potentiell übergreifendes Übergrreifen auf den deutschsprachigen Raum als katastrophale Entwicklung begriffen wird. Zu fragen ist demnach, inwiefern die Implementierung komischer Verfahren hier tatsächlich dazu beiträgt, die radikale Bedrohung der überkommenen Ordnung literarisch zu bannen. Dabei wird ersichtlich werden, dass dies in nur sehr eingeschränktem Maße der Fall ist. Denn auch die auf Ausgleich und Mäßigung zielenden Äußerungen der Figur eines Adligen geraten in den Strudel des Anarchisch-Komischen und vermitteln somit keine plausible Gegenposition zu den vorgeführten ‚revolutionären Umtrieben‘.

In Kooperation mit der Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

**Mittwoch, 19. März 2014, 19.00 Uhr**  
**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek**  
**Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe**  
Eintritt für Nichtmitglieder 5€, Studierende frei

1720 Zeichen